

MUT IST, ZU GEBEN, WENN ALLE NEHMEN

DIE MISEREOR-FASTENAKTION 2014

Unter dem Motto „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen“ steht die Misereor Fastenaktion 2014. Mit dieser jährlichen Aktion gibt Misereor Anregungen zur Gestaltung der Fastenzeit – mit Gemeinde, Schulklasse oder Arbeitsgruppe.

In diesem Beitrag wollen wir Ihnen einen Überblick über die Angebote von Misereor geben und zeigen, wie Sie selbst aktiv an der Fastenaktion teilnehmen können.

1. „Mut ist, zu geben, wenn andere nehmen“
2. Misereor-Angebote
 - 2.1. Hungertuch
 - 2.2. Hungertuchwallfahrt
 - 2.3. Fastenkalender
 - 2.4. Die verschiedenen Einzelaktionen
 - 2.5. Angebote für Kinder und Jugendliche
 - 2.6. Schulische Angebote
3. Termine im Überblick
 - 3.1. Deutschlandweit
 - 3.2. Veranstaltungen im Bistum Regensburg



„Mut ist, zu geben, wenn andere nehmen“

2014 lautet das Motto der Fastenaktion „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen.“ Dahinter steht die Frage, wie unser eigener Lebensstil das Leben der Menschen in südlichen Ländern beeinflusst. Misereor möchte darauf aufmerksam machen, dass ein uneingeschränktes Angebot an Nahrung, wie bei uns in Deutschland, nicht überall selbstverständlich ist. Während wir ständig nehmen können, müssen andere Hunger leiden. Im Rahmen der Fastenaktion lädt Misereor dazu ein, dies zu überdenken.

Pate steht in diesem Jahr sozusagen das Land Uganda. Mithilfe von Misereor erarbeiten sich dort einheimische Bauern einen Weg aus Hunger und Armut. Nachhaltige Landwirtschaft und Viehhaltung sind Dinge, die den Menschen das ermöglichen. Als Teilnehmer der Fastenaktion können Sie sich davon inspirieren lassen.

Misereor-Angebote

Zur Fastenzeit bietet Misereor viele verschiedene Aktionen und Anregungen. Anfang Januar bekommt jede Gemeinde ihr Materialpaket, das eine DVD mit sämtlichen Materialien zur Fastenaktion enthält: Bilder, Texte, Filme und Ideen. Es gibt aber im Internet auch die Möglichkeit, kostenlos Material herunterzuladen, und zwar unter misereor.de/fastenaktion.

Für die Liturgie sind verschiedene Bausteine vorgesehen, mit denen sich Gottesdienste gestalten lassen. So gibt es etwa für jeden Fastensonntag eine Kurzpredigt, Fürbitten und einen meditativen Text. In der Karwoche ist ein Kreuzweg geplant, einer für Kinder und einer für Erwachsene.

Hungertuch

Ein zentraler Bestandteil der Fastenaktion ist das Hungertuch. In diesem Jahr trägt es den Titel „Wie viele Brote habt ihr?“. Diese Frage ist aus einem sehr bekannten Text der Bibel, nämlich dem von der wundersamen Brotvermehrung. Jesus stellt diese Frage seinen Jüngern und zwingt sie damit zum Handeln. Gestaltet hat das Tuch die bolivianische Künstlerin Ejti Stih.

Jedes Jahr verwenden Gemeinden und Schulen das Hungertuch, um sich in der Fastenzeit und darüber hinaus mit Themen der sozialen Gerechtigkeit auseinanderzusetzen.



Hungertuchwallfahrt

Mit dem Hungertuch einher geht auch jedes Jahr eine Hungertuchwallfahrt. Seit 1986 machen sich die Wallfahrerinnen und Wallfahrer zu Beginn der Fastenzeit mit dem Hungertuch auf den Weg. Während des Weges wird in den gastgebenden Gemeinden von der Fastenaktion berichtet. In Schulen, Kindergärten und Eine-Welt-Kreisen wird das Tuch herangezogen, um die Armut in der dritten Welt zu thematisieren.

Die Hungertuchwallfahrt verbindet den Eröffnungsort der Misereor-Fastenaktion aus dem Vorjahr mit dem Ort der Eröffnung aus dem aktuellen Jahr. 2014 geht die Hungertuchwallfahrt von Aachen nach Berlin. Stattfinden wird das Ganze vom 2.-9. März unter dem Leitsatz „Gemeinsam den Weg der Hoffnung gehen.“

Zum Anmeldeformular für die Hungertuchwallfahrt geht es [hier](#). Anmeldeschluss ist der 7. Februar 2014. Noch mehr Informationen über die Hungertuchwallfahrt finden Sie auf der [Homepage](#).

Fastenkalender

Einen 48-seitigen Fastenkalender gibt es als Begleiter durch die Fastenzeit. Darin enthalten sind für jeden einzelnen Tag der Fastenzeit Aktionsvorschläge, Texte zur Besinnung oder Gebete.

Die verschiedenen Einzelaktionen

Hungertuch und Liturgie machen aber nur einen kleinen Teil der Angebote rund um die Misereor-Fastenaktion aus. Hier ist ein kurzer Überblick der Aktionen, die sonst noch in der Fastenzeit starten:

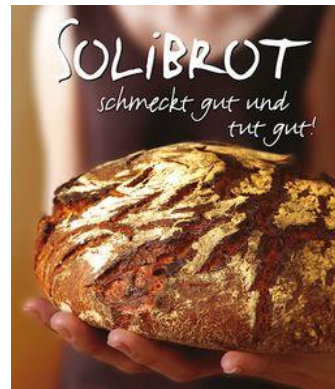
„**Mut-Zeichen**“ ist eine zentrale Aktion. Misereor bietet hiermit die Bauanleitung für ein Kreuz an, das Sie in die Fastenzeit einbinden können. Es hat einen beweglichen Querbalken, der symbolisiert, dass die Welt um uns herum nicht in Balance ist.

Das **Fastenessen** am Misereor-Sonntag (5. Fastensonntag) oder an einem anderen Tag in der Fastenzeit ist in vielen Gemeinden schon zur Tradition geworden. Hier wird ein Mahl

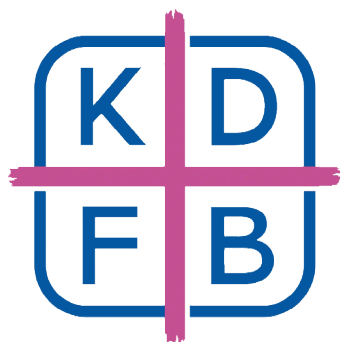


mit Resten aus dem Kühlschrank oder mit einem festgelegten Budget pro Person gekocht. Der Erlös des Essens wird gespendet.

Vielleicht haben Sie selbst schon einmal ein **Solibrot** gebacken oder gegessen? Solibrot kann man selbst backen oder das der Bäckerei überlassen – wichtig ist nur, dass es mit einem Spendenanteil verkauft wird.



In der kommenden Fastenzeit wird die Solibrot-Aktion im Bistum Regensburg wieder, wie auch im vergangenen Jahr, vom Frauenbund unterstützt. Die Solibrot-Aktion findet von Aschermittwoch, 05.03.14 bis Karsamstag, 19.04.14 statt. Gefördert wird dieses Mal das Projekt "Alphabetisierung - Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe" (P23403). Alle Zweigvereine des KDFB im Bistum Regensburg haben die Möglichkeit sich zu beteiligen - gerne auch in Kooperation mit den



Eltern-Kind-Gruppen vor Ort. Die Zweigvereine können mit einer oder mehreren Bäckereien kooperieren, oder aber auch selbst Brot und andere Backwaren backen und diese z.B. nach dem Gottesdienst zu verkaufen.

Der **Anmeldezeitraum** geht noch **bis zum 10.1.2014**. Weitere Informationen, Rezepte zum Brotbacken und Anregungen für die Arbeit mit Kindern finden Sie auf der Seite des Frauenbundes in der Diözese Regensburg:

<http://www.frauenbund-regensburg.de/adebis/content/site.php?page=solibrot>

Für die Sportlichen unter uns gibt es die Aktion **Solidarität geht**. Die Aktion funktioniert wie bei jedem Spendenlauf. Die Teilnehmer suchen sich im Vorfeld Sponsoren, die dann für jeden zurückgelegten Kilometer blechen müssen.



**Guter Kaffee.
Gutes tun.**

Machen Sie doch mal einen **Coffee Stop**! Seit 2008 ruft MISEREOR dazu auf, an verschiedenen Orten fair gehandelten Kaffee gegen eine kleine Spende auszuschenken. Der Coffee Stop-Aktionstag 2014 findet am 4. April statt. Natürlich kann man den Coffee Stop auch wann anders durchführen.

Im [Vorschau-Flyer](#) der Fastenaktion 2014 gibt es die Informationen noch einmal zum Nachlesen. Hier sind auch die Kontaktdaten von Ansprechpartnern und viele weiterführende Links angegeben.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Speziell für Kinder und Jugendliche bietet Misereor besondere Aktionen an. Es gibt eine Kinderfastenaktion und eine Jugendaktion.



In der **Kinderfastenaktion** wird das Material kindgerecht aufgearbeitet. Am Beispiel eines Hirtenjungs aus Uganda lernen die Kinder, wie Gleichaltrige in anderen Teilen der Welt zurechtkommen müssen.

Informationen zur Kinderfastenaktion gibt es auf einer eigenen [Internetseite](#). Für Kinder wird außerdem ein spezieller Kreuzweg angeboten. Misereor stellt auch hier Material zur Verfügung.

Gemeinsam mit dem BDKJ veranstaltet Misereor auch in diesem Jahr eine **Jugendaktion**. Sie steht unter dem Motto „Basta! Ein für alle Mahl.“ Es gibt Beispiele aus dem Leben Jugendlicher aus Kampala, der Hauptstadt von Uganda. Videos und Fotos zeigen, wie die jungen Menschen dort ihr Leben meistern. Infos gibt es auf der [Internetseite der Jugendaktion](#).

Schulische Angebote

Ein wichtiger Bestandteil der Fastenaktion sind auch die Impulse für Unterricht und Schulpastoral.

Im Tschad betreibt Misereor ein großes Hilfsprojekt, das Kleinbauern im Kampf gegen Wucherer unterstützt. Über dieses Projekt gibt es eine umfangreiche Sammlung an Material für den Erdkundeunterricht der Sekundarstufe 1. Daneben stellt Misereor aber noch viel mehr Unterrichtsmaterial zum [kostenlosen Download](#) im Internet zur Verfügung.

Außerdem gibt es die Zeitschrift „Lehrerforum“, die viermal im Jahr kostenlos heruntergeladen werden kann. Hier finden Sie Anregungen zur Unterrichtsgestaltung für Religion, Erdkunde und Politik. Die neueste Ausgabe 91 geht ganz auf die Fastenaktion 2014 ein, Ausgabe 86 beschäftigt sich mit dem Hungertuch. Zum Download geht es [hier](#) entlang.

Termine im Überblick

Deutschlandweit

Die Fastenaktion startet schon vor Beginn der Fastenzeit mit der Hungertuchwallfahrt, die vom 2.-8. März stattfindet. Die Wallfahrt geht vom Eröffnungsort der letztjährigen Aktion zum Ort der diesjährigen: Von Aachen nach Berlin. Die bundesweite Eröffnung der Fastenaktion ist dann am 9. März in Berlin.

Der Misereor-Sonntag ist am fünften Fastensonntag. An diesem Tag sind alle aufgerufen, zum Beispiel ein Fastenessen abzuhalten. 2014 findet er am 5. und 6. April statt.

Bistum Regensburg

In der Fastenzeit finden in ganz Deutschland Aktionen von Misereor statt. Bei uns im Bistum Regensburg stehen auch schon ein paar Veranstaltungen fest. Hier sehen Sie schon einmal eine grobe Auflistung der Termine. Die Details stehen noch nicht überall fest.

Termin	Thema	Ort	Veranstalter
24.02.2014 18:00 Uhr	Fastenaktion 2014: Feierabend	KEB Amberg-Sulzbach Dreifaltigkeitsstr. 3, 92224 Amberg, Tel: 09621 33256	Bischöfliches Ordinariat, Arbeitsstelle Weltkirche
25.02.2014 10:35-12:05 Uhr	Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen	Europa-Berufsschule, Staatliche Berufsschule Weiden, Stockerhutweg 52, 92637 Weiden i.d. OPf.	Europa-Berufsschule, Staatliche Berufsschule Weiden
25.02.2014 18:00 Uhr	Fastenaktion 2014: Feierabend	Kelheim-Affecking, Pfarrheim St. Pius, Elsterstr. 2, 93309 Kelheim	Bischöfliches Ordinariat, Arbeitsstelle Weltkirche
26.02.2014 18:00 Uhr	Fastenaktion 2014: Feierabend	Windischeschenbach, Pfarrheim, Pfarrplatz 4, 92670 Windischeschenbach	Bischöfliches Ordinariat, Arbeitsstelle Weltkirche
10.03.2014	Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen	Pfarrheim Patersdorf, Martinsplatz 6, 94265 Patersdorf	Bischöfliches Ordinariat, Arbeitsstelle Weltkirche
10.03.2014	Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen	Dekanat Viechtach	Noch nicht bekannt